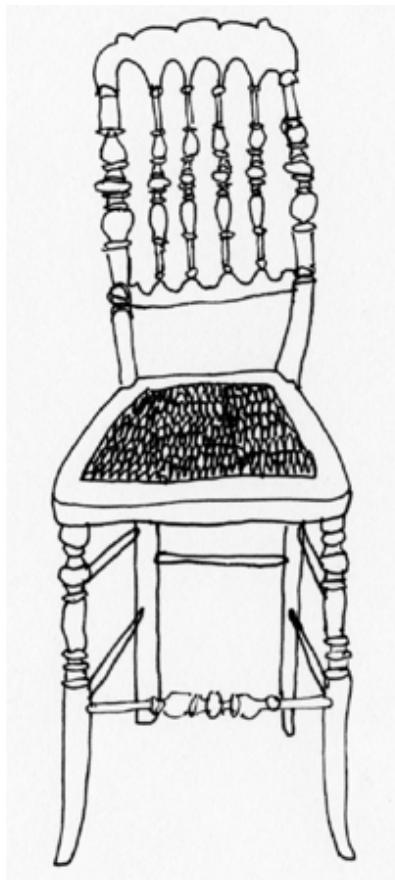


Sesselgedichte: Cottillion

*Ob Ballsaal oder Kursalon,
man wartet auf des Cottillion
vergoldetem Gedrechsel
bis zum Partnerwechsel.*

*Dann jagt den Kaiser man davon –
der Cottillion behält Facon:
Jetzt trägt er eben zeitgemäß
unbetiteltes Gesäß.*



Grafik: Jannis Edelsbacher

Bernd Remsing
<http://fm4.orf.at/stories/1704846/>

Die gesammelten Sesselgedichte sind bereits als Lyrikband mit Illustrationen erschienen.

*Er ist beim Autor käuflich zu erwerben: Zur Kontaktaufnahme
senden Sie bitte
ein Mail an redaktion@verdichtet.at, wir geben die
Bestellwünsche gern weiter.*

www.verdichtet.at | Kategorie: [möbliert](#) | Inventarnummer:
24094